

Protokoll

aufgenommen über die am 4. September 1926 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorstehers Franz Josef Bitschnau und in Anwesenheit von 10 Gemeindevertreter stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend und entschuldigt: Engelbert Maier und Franz Josef Schoder, für welche die Ersatzmänner Meinrad Wachter und Arnold Tschabrun vorgeladen wurden. Letzterer ist nicht erschienen.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. August wurde verlesen und genehmigt.
2. In das Komitee zur Durchführung der Zuchtstierhaltung wurde Paul Koller, Josef Schapler und Hermann Lorünser gewählt.
3. In die Kommission zur Auswahl der Geschworenen wurden Gemeinderat Bernhard Maier, Lehrer Bargehr, Martin Nuderscher und Josef Dietrich als Mitglieder, Gemeinderat Wilhelm Neher, Josef Schoder Nr. 71 sowie Paul Koller und Josef Egele als Ersatzmänner gewählt.
4. Auf das Gesuch des Jugendfürsorgeamtes in Feldkirch wird demselben ein Jahresbeitrag von 5 Schilling bewilligt.
5. Auf ein Ansuchen des Landeskonservators in Bregenz um einen Beitrag für Erhaltungsarbeiten an der Schoßwandruine wurde beschlossen S 100 zu bewilligen.
6. Zur Brotbeschaukommission [im Original: "Brodbeschaukommission"] wurde der Gemeinderat Wilhelm Neher bestellt.
7. Auf eine Anfrage des Bezirksgericht Schruns wegen Verzicht auf Verpflegskostenrückerersatz für das außereheliche Kind der Berta Wolf namens Karoline wurde der Beschluß gefaßt, auf die Rückvergütung nicht zu verzichten und die Barauslagen aus den dem Kinde zufließenden Alimentationsgeld anzufordern.

8. Einem Antrage des Geometer Walch in Bludenz, daß er die Vermessungen für die Gemeinde unentgeltlich besorge, wenn die Gemeinde 4 Stangen hiezu und auch für späteren Gebrauch beschaffe, wurde zugestimmt.

9. Über neuerliches Ansuchen der Angehörigen des Ferdinand Bitschnau Nr. 189, denselben in der Wohltätigkeitsanstalt Valduna unterzubringen, wurde beschlossen, diesem Wunsche zu entsprechen und mit Rücksicht auf die Mittellosigkeit des Genannten die Verpflegskosten auf die Gemeinde zu übernehmen.

10. Der Bericht des Gemeinderat Wilhelm Neher und des Vorsteher über die von der Illbauleitung geplanten Uferschutzbauten an der Ill wurde zur Kenntnis genommen und beschlossen für 2 Spore unter der Erlenau in Zwischenbach sowie zur Verstärkung des 1. Sporn und zur Erstellung von 2 kurzen Sporn an der Ill in Vens innerhalb der bestehenden langen Sporne den 20%igen Beitrag zu übernehmen, jedoch hinsichtlich der geplanten 4 kleinen Sporne unterhalb der Erlenau des Kristian Wachter und Josefa Tschohl in Rotund sich bei Letzterer vorerst zu befragen, ob sie geneigt wäre, einen angemessenen Beitrag zu leisten.

11. Ein Ansuchen des Organistenbund um Gehaltserhöhung auf S 420 für den Organist wurde vom Lehrer Bargehr mit dem Beifügen begründet, daß er von dem erhöhten Betrag von S 200 aufwärts keinen Anspruch erhebe und denselben den Chorsänger [im Original: "Korsänger"] für ihre Mühe überlasse. Nach Abtreten des Lehrer Bargehr wurde das Gesuch in Beratung gezogen und beschlossen dasselbe einstweilen zu vertagen.

Franz Josef Bitschnau, Vorsteher
Martin Nuderscher
Josef Bargehr
Josef Egele

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen 6.9.26"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Aufgenommen über über die am 4. September 1926 im Aufhofsraum zu Homburg, unter dem Vorsitz des Pfarrers Sr. P. Hoffmann in Anwesenheit von 11 Gemeindegliedern (Mehrfachstimmen) Sitzung der Gemeindegewaltung
Abwesend und entschuldigend: Friedrich Meier und Franz Josef Schuler, für welche die
Folgebewerter Meinert Meier und Oswald Pfeiffer vorgewählt wurden. Letzterer
ist nicht erschienen

Entschlüsse

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 8. August 1926 wurde gelesen und genehmigt

Für die Bewerte zur Drückfassung der Zinsrückzahlung wurde Paul Reller, Josef Schuler u. Hermann Löffler gewählt

Die Bewerte zur Drückfassung der Zinsrückzahlung wurden, Gemeindevorstand Hermann Meier, Lorenz Burgula, Martin
Friedrich u. Josef Dinkler als Mitglieder, Gemeindevorstand Nikolaus Huber, Josef Schuler 16 St., sowie
Paul Reller und Josef Schuler als Folgebewerter gewählt.

Auf den Antrag der Jugendfreizeitskommission in sachlicher, wird demselben eine Jahresabrechnung
von 5 Befähigung bewilligt.

Auf einen Antrag des Landeskomitees in Bezug, um einen Beitrag ^{für} zur Befähigung,
abzuarbeiten um der Befähigung, wurde beschlossen 500 zu bewilligen.

Zur Landeskassenkommission, wurde der Gemeindevorstand Nikolaus Huber bestellt

Auf einen Antrag des Landeskassenrat Homburg, um einen Beitrag auf den Hauptplatz Homburg
für die a/c. Dienst der Landeskasse, wurde der Beschluss gefasst
auf die Rückzahlung nicht zu genehmigen u. die Landeskasse um den
Dienst zurückzahlen Alimandationsgebühren anzufordern.

